

BESCHLUSS NR. 6/2026

Einführung eines Schülerhaushalts

Am Donnerstag, 11.06.2026 um 16.30 Uhr hat sich unten angeführter Schulrat des Sozialwissenschaftlichen, Sprachen- und Kunstgymnasiums Meran aufgrund einer formellen Einladung des Vorsitzenden des Schulrates dieser Schule, in der Klasse 1C/som, in der Verdistrasse Nr. 8, zu einer Sitzung getroffen.

Mitglieder		anwesend	entsch. abw.
Stephan Terzer	Vorsitzender	x	
Martina Rainer	Direktorin	x	
Monika Kollmann	Vertreterin der Lehrpersonen	x	
Roswitha von Marsoner	Vertreterin der Lehrpersonen	x	
Sabine Kuppelwieser	Vertreter der Lehrpersonen	x	
Gudrun Masoner	Vertreterin der Lehrpersonen		x
Josef Leiter	Vertreter der Lehrpersonen		x
Sonia Sulzer	Vertreterin der Lehrpersonen L2	x	
Sabine Gritsch	Vertreterin der Eltern	x	
Günther Steier	Vertreter der Eltern		x
Anna Lang *	Vertreterin der Schüler*innen	x	
Greta Reinstadler	Vertreterin der Schüler*innen	x	
Verena Sibilla	Vertreter der Schüler*innen	x	
Verena Mazohl	Vertreterin des Verwaltungspersonals	x	

*nicht stimmberechtigt, da nicht volljährig

Nach Einsichtnahme in:

- das L.G. vom 18.10.1995, Nr. 20 in geltender Fassung, betreffend die Mitbestimmungsgremien der Schulen;
- das L.G. vom 29.06.2000 Nr. 12, betreffend die Autonomie der Schulen in Südtirol;
- den Beschluss der Landesregierung vom 21.07.2003, Nr. 2523, abgeändert mit Beschluss vom 21.05.2024 Nr. 372), betreffend die Schüler- und Schülerinnencharta, Art. 4 Mitarbeit;
- das Dekret des Landeshauptmannes vom 13.10.2017, Nr. 38, Art. 30, Absatz 6, betreffend die Verordnung über die Finanzgebarung und Buchhaltung der Schulen staatlicher Art der Autonomen Provinz Bozen;

- die Rahmenrichtlinien für die Gymnasien in Südtirol, aktualisierte Ausgabe – September 2021;
- den eigenen Beschluss Nr. 15 vom 02.12.2024, mit welchem der Dreijahresplan des Bildungsangebotes für die Schuljahre 2024/25-2026/27 genehmigt wurde;
- den eigenen Beschluss Nr. 9 vom 01.12.2025, betreffend das Finanz- und Investitionsbudget 2026-2028;
- das Protokoll der Sitzung des Lehrerkollegiums Nr. 6 vom 20.05.2026;

festgestellt, dass

- die aktive Mitgestaltung des Schullebens sowie die Übernahme von Verantwortung durch die Schüler*innen wichtige Ziele der schulischen Bildungsarbeit darstellen;
- jungen Menschen die Möglichkeit gegeben werden soll, sich aktiv an der Gestaltung ihrer Schule zu beteiligen;
- für die Umsetzung entsprechender Projekte klare Regelungen sowie die Bereitstellung finanzieller Mittel erforderlich sind;

Nach ausführlicher Diskussion

b e s c h l i e ß t

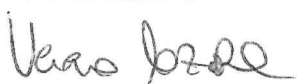
der Schulrat mit Stimmenmehrheit (9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimme und 1 Enthaltung) ab dem Schuljahr 2026-27 ein Budget von 3.000 Euro für Projekte den Schüler*innen bereitzustellen, mit dem sie eigene Ideen zur Verbesserung des Schulalltags und des Schullebens umsetzen können.

Dabei sind folgende Regelungen einzuhalten:

- Wer eine Idee hat, die das Lernen, Arbeiten und Zusammenleben an der Schule verbessert, kann diese innerhalb eines im Schülerrat festgelegten Zeitraums online einreichen. Vorschläge können von Einzelpersonen, Gruppen, Klassen oder Fachrichtungen bzw. Schulstellen eingebracht werden.
- Alle eingereichten Vorschläge werden von einer Arbeitsgruppe, bestehend aus Schülervertretungen der einzelnen Fachrichtungen, geprüft und anschließend zur Online-Abstimmung freigegeben. Die Arbeitsgruppe wird im Rahmen einer Schülerratssitzung ernannt.
- Die Umsetzung der ausgewählten Projekte erfolgt in Zusammenarbeit mit der Schulverwaltung unter Beachtung der geltenden Verwaltungs- und Buchhaltungsvorschriften.
- Für den Schülerhaushalt werden 3.000,00 € bereitgestellt. Bei Bedarf und entsprechender Begründung kann der Schulrat eine Erhöhung des Betrags beschließen.

Gelesen, genehmigt und gezeichnet.

Die Schriftführerin des Schulrates
Verena Mazohl



Der Vorsitzende des Schulrates
Stefan Terzer

